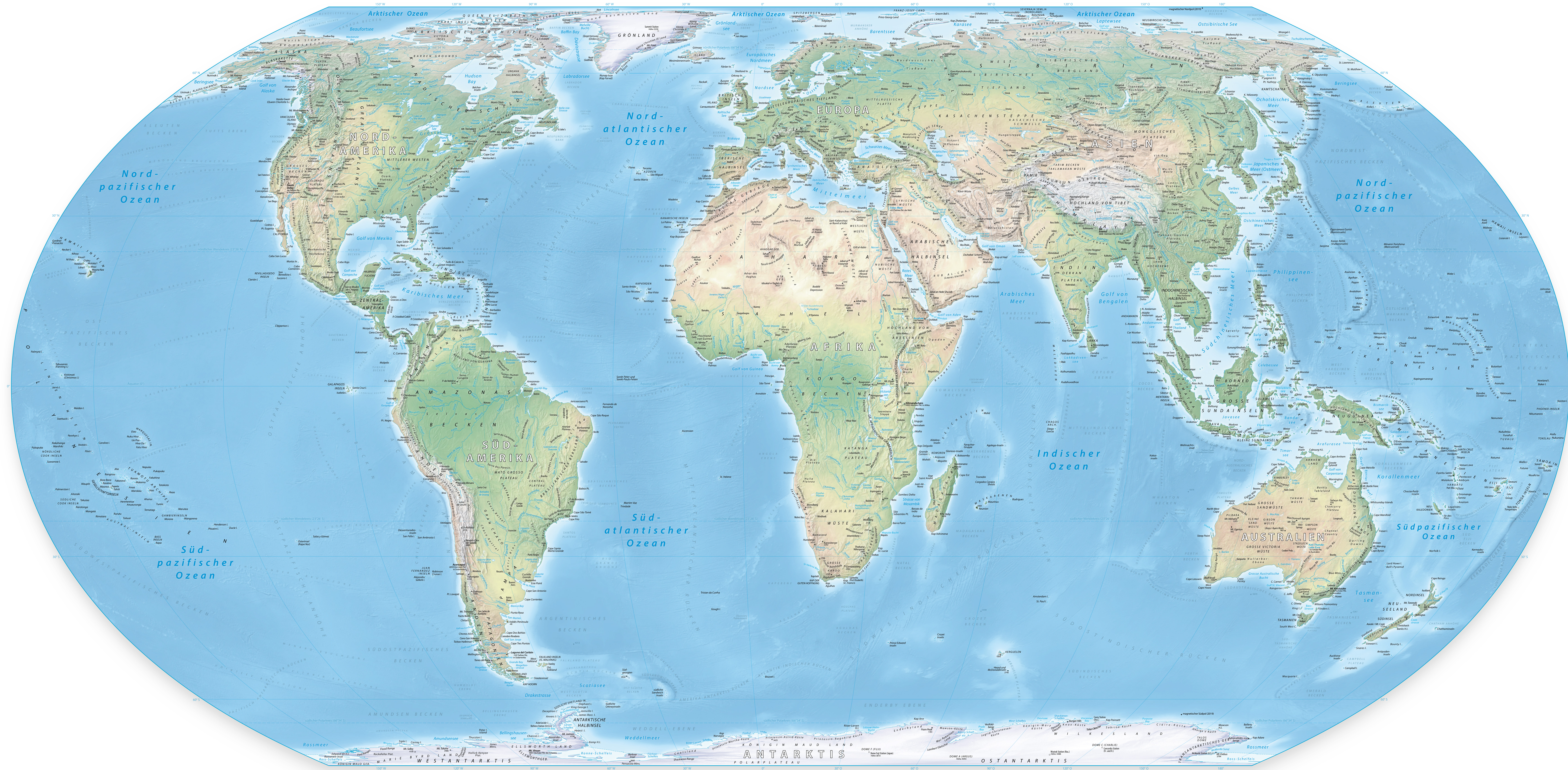




# DIE WELT, WIE SIE IST



Die Equal-Earth-Projektion  
Die Equal-Earth-Kartentypographie zeigt Landflächen und Ozeane in ihrer wahren Größe  
relativ zueinander. Die abgerundeten Seiten der Karte erinnern an die Kugelform der Erde.  
Gerade Parallelen ermöglichen einen einfachen Vergleich der Breitengrade.  
Karte kostenlos verfügbar unter [www.equal-earth.com/physical](http://www.equal-earth.com/physical), Version 1.2, 7. Sept. 2023.  
Deutsche Übersetzung: Simon C. Scherrer.



0 500 1.000 1.500 2.000 Meilen  
0 1.000 2.000 3.000 Kilometer  
Maßstab am Äquator. Die Höhenangaben in Meter.

Mit den in dieser Veröffentlichung verwendeten Bezeichnungen  
und der Art der Wiedergabe des Inhalts nimmt das BMZ keine  
Stellung zum Rechts- oder Verfassungstatus von Ländern,  
Staats-, Hoheits- oder Seegebieten oder ihren Grenzen und  
Grenzdinien.



## AGENDA 2030: DIE GLOBALEN NACHHALTIGKEITSZIELE

Im Jahr 2015 verabschiedeten alle Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen die Agenda 2030. Sie ist die Grundlage für weltweiten wirtschaftlichen Fortschritt im Einklang mit sozialer Gerechtigkeit und im Rahmen der ökologischen Grenzen der Erde. Die Agenda 2030 gilt für alle Staaten dieser Welt. Unabhängig, ob wohlhabend oder nicht – alle sollen ihren Beitrag leisten.



## UNSERE SCHWERPUNKTE: FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT WELTWEIT

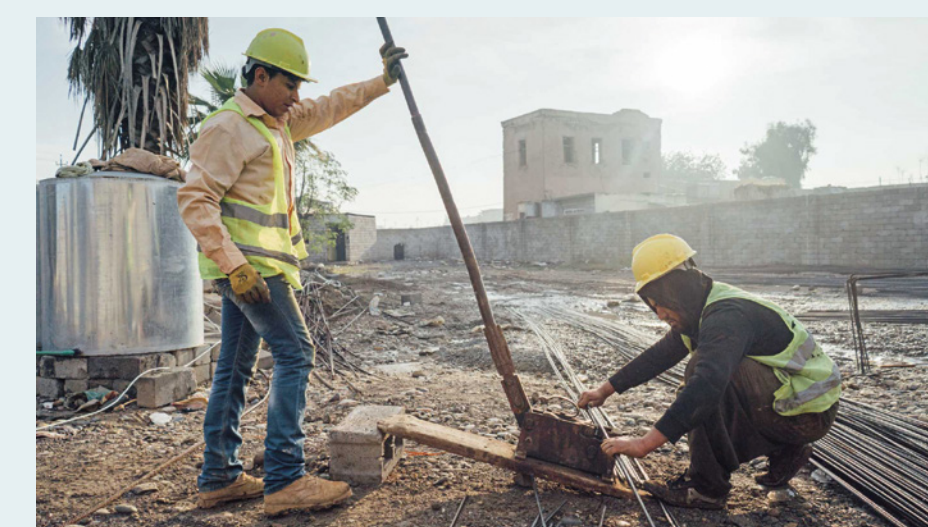
Ein Leben in Freiheit, Würde und Sicherheit für alle Menschen, frei von Armut, Hunger und ökologischer Zerstörung: Die deutsche Entwicklungspolitik arbeitet mit Partnern in der ganzen Welt daran, diesem Ideal ein Stück näherzukommen. Den Rahmen bilden die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs) sowie das Pariser Klimaabkommen. Dabei konzentriert sich das BMZ auf folgende Schwerpunktthemen:



### Armut, Hunger und Ungleichheiten überwinden

Jeder Mensch hat das Recht auf ein Leben in Würde. Doch noch immer leiden weltweit viele Millionen Menschen unter Hunger und Armut. Viele werden aufgrund ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer Behinderung, ihrer ethnischen oder religiösen Zugehörigkeit oder anderer Merkmale diskriminiert. Das BMZ fördert nachhaltige Agrar- und Ernährungssysteme, schafft Bildungschancen und stärkt die Rechte von Kindern und Jugendlichen.

→ [www.bmz.de/armut](http://www.bmz.de/armut)  
→ [www.bmz.de/hunger](http://www.bmz.de/hunger)



### Frieden und Stabilität – nachhaltig Sicherheit fördern

Krisen und Konflikte bedrohen Millionen von Menschen. Sie verursachen Leid und Zerstörung, führen zu Flucht und Vertreibung, befördern Kriminalität und Extremismus. Besonders Kinder leiden unter Gewalterfahrungen oder verlieren durch zerstörte Schulen ihre Zukunftschancen. Das BMZ trägt dazu bei, Krisen und Gewaltkonflikte zu verhindern, und hilft beim Wiederaufbau. Mehr Stabilität in der Welt trägt auch zur Sicherheit Deutschlands bei.

→ [www.bmz.de/frieden](http://www.bmz.de/frieden)  
→ [www.bmz.de/uebergangshilfe](http://www.bmz.de/uebergangshilfe)



### Wirtschaftliche Zusammenarbeit für nachhaltiges und gerechtes Wachstum ermöglichen

Nachhaltiges Wachstum braucht verlässliche Kooperationen. Der Globale Süden ist ein Motor der globalen Wirtschaft. Das BMZ engagiert sich für fairen Handel, baut strukturelle Hürden für Investitionen ab, setzt sich für rechtssichere Bedingungen und Korruptionsbekämpfung ein und unterstützt den Dialog zwischen deutscher Wirtschaft und unseren Partnerländern im Globalen Süden. Das macht unsere Wirtschaft stark, fördert lokale Wertschöpfung und gute Arbeit vor Ort.

→ [www.bmz.de/wirtschaft](http://www.bmz.de/wirtschaft)



### Strategische Allianzen für globale Lösungen und das multilaterale System stärken

Globale Herausforderungen wie der Klimawandel oder Pandemien lassen sich nicht alleine lösen: Hierfür braucht es starke Verbündete. Das BMZ arbeitet eng mit multilateralen Organisationen wie den Vereinten Nationen, der Weltbank oder der Weltgesundheitsorganisation zusammen, um Klima- und Umweltschutz zu beschleunigen und Gesundheitssysteme weltweit zu stärken. Durch koordinierte Strategien erreichen wir mehr Wirkung und sichern die Lebensgrundlagen für uns alle.

→ [www.bmz.de/klima](http://www.bmz.de/klima)  
→ [www.bmz.de/gesundheit](http://www.bmz.de/gesundheit)

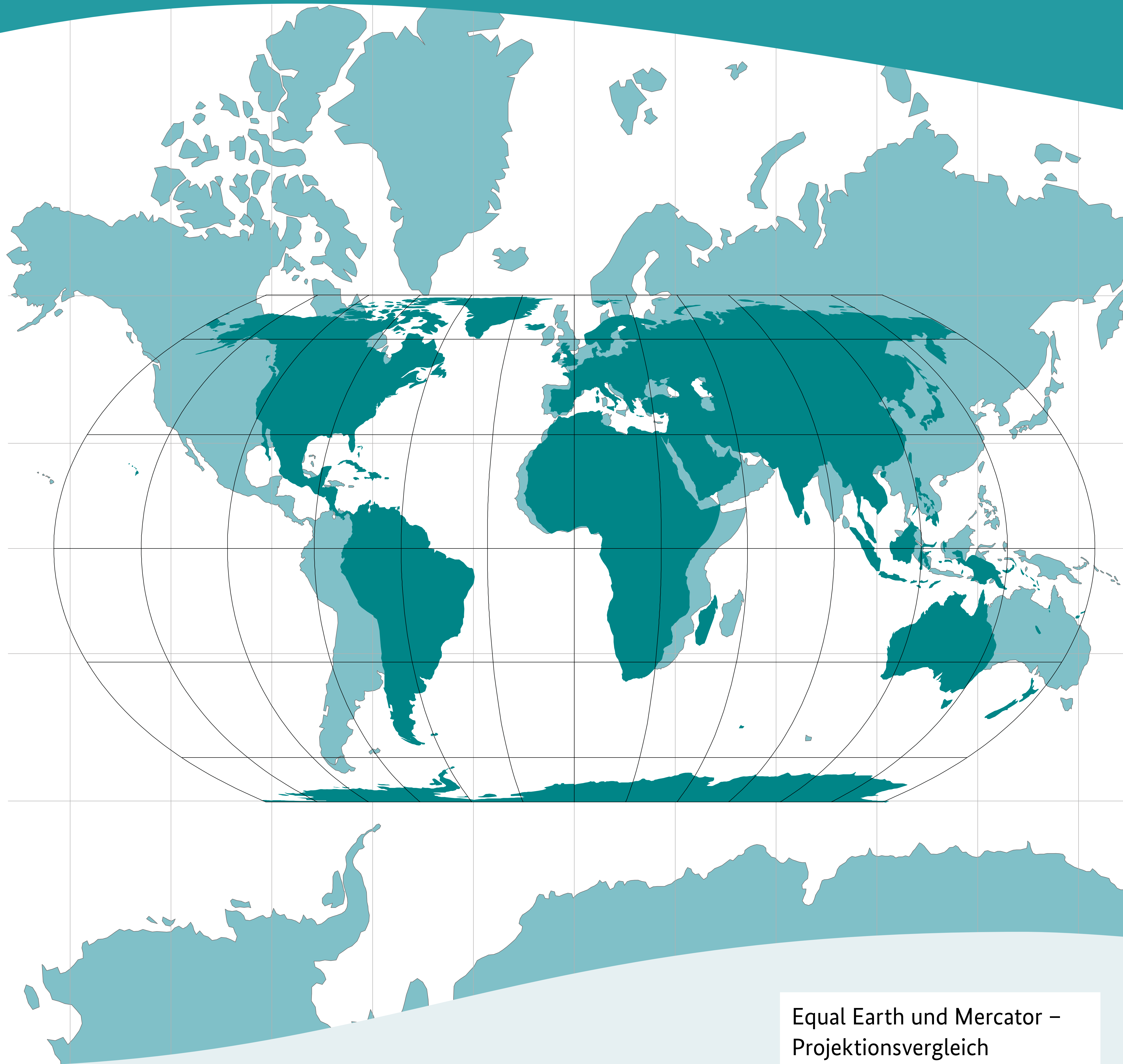
## KARTEN SIND NICHT NEUTRAL – SIE FORMEN UNSER WELTBILD

Die seit Jahrhunderten gebräuchliche und fast jedem Schulkind vertraute Karte der Welt wurde im 16. Jahrhundert von dem flämischen Geographen Gerhard Mercator entwickelt. Einst war sie für die Navigation in der Seefahrt gedacht. Im Gegensatz zu anderen Projektionen ist die Mercator-Projektion winkeltreu und erlaubt es, einen Kurs als gerade Linie zu zeichnen – der Grund, warum sie bis heute etwa von Kartendiensten wie Google Maps oder in Atlanten verwendet wird.

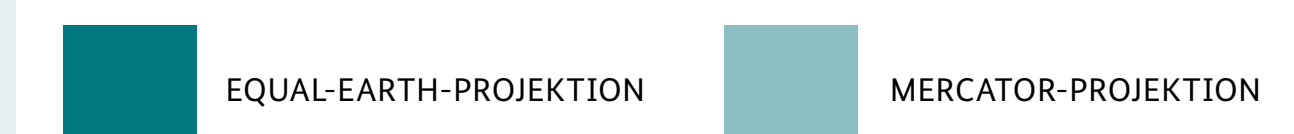
Ihr größter Makel ist jedoch, dass sie die Größen der Länder falsch wiedergibt und die Verhältnisse zwischen den Kontinenten massiv verzerrt. Grönland, die USA, Russland und das zentral abgebildete Europa erscheinen überproportional groß, während Afrika, Südamerika und Ozeanien im Vergleich randständig und unbedeutend wirken. Damit reproduziert und verstärkt die Karte koloniale Hierarchien, die einem als Betrachterin oder Betrachter kaum auffallen, aber unbewusst Wirkung entfalten. So wirkt Afrika im Vergleich klein, obwohl es in Wirklichkeit der zweitgrößte Kontinent und 14-mal größer als Grönland ist.

Die Weltkarte, wie wir sie kennen, beeinflusst also, wie wir Länder und Kontinente wahrnehmen. Sie sorgt im wahrsten Sinne des Wortes dafür, dass wir ein verzerrtes Weltbild haben. Natürlich kann eine zweidimensionale Karte, die einen dreidimensionalen Körper wie die Erde abbilden soll, niemals völlig maßstabstreu und verzerrungsfrei zugleich sein. Jedoch können wir die Größenverhältnisse der Länder auf Weltkarten realistischer darstellen.

Die Equal-Earth-Projektion, die im Jahr 2018 entwickelt wurde, will einen Perspektivenwechsel ermöglichen. Sie ist flächengetreu und soll das Gleichgewicht auf der Landkarte wiederherstellen. Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) möchte mit der Verbreitung der Equal-Earth-Projektion einen Beitrag leisten, die bisherige verzerrte Welt Darstellung zu korrigieren, und somit dem Globalen Süden die wahre Größe und Sichtbarkeit einräumen, die ihm gebührt.



## Equal Earth und Mercator – Projektionsvergleich



**Quellen**  
Equal Earth (world), EPSG:8847  
WGS 1984 World Mercator, EPSG:3395  
Datengrundlage: Natural Earth (2024)  
Produktnummer: SKD\_B433\_250922\_034\_005\_P02  
Bearbeitungsdatum: 29. Oktober 2025  
© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, 2025

### Impressum

**Herausgeber**  
Bundesministerium für wirtschaftliche  
Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)  
Referat Öffentlichkeitsarbeit

**Dienstleistungen**  
→ BMZ Bonn  
Dahlmannstraße 4  
53113 Bonn  
Tel. +49 228 99 335 -0

→ BMZ Berlin im Europahaus  
Steinmetzstraße 94  
10661 Berlin  
Tel. +49 30 18 535 -0  
**Kontakt**  
poststelle@bundes-bund.de  
www.bmz.de

**Druck**  
bundesprint gmbh  
Stand:  
September 2026

**Fotografen**  
WFP/Olivia Acland, GIZ/Kevin McElaney,  
Thomas (img)photothek.net, Jose Antonio Alba  
via flickr (CC BY-NC 2.0)

Informieren Sie sich:

[www.bmz.de](http://www.bmz.de)  
[www.youtube.com/bmz](https://www.youtube.com/bmz)  
[www.linkedin.com/company/bmz-bund](https://www.linkedin.com/company/bmz-bund)  
[www.facebook.com/BMZ.Bund](https://www.facebook.com/BMZ.Bund)  
[www.instagram.com/bmz\\_bund](https://www.instagram.com/bmz_bund)  
[x.com/BMZ\\_Bund](https://x.com/BMZ_Bund)  
[bsky.app/profile/bmz.de](https://bsky.app/profile/bmz.de)

Machen Sie mit!

[www.bmz.de/mitmachen](http://www.bmz.de/mitmachen)  
[www.engagement-global.de](https://www.engagement-global.de)  
[www.wirtschaft-entwicklung.de](https://www.wirtschaft-entwicklung.de)

Infotelefon Engagement Global –  
Service für Entwicklungsinitiativen  
0800 188 7 188  
(Mo.–Do. 8–19 Uhr, Fr. 8–16 Uhr, kostenfrei)